07-02-2013
An die Gemeinde Wonfurt

ANFRAGE WEGEN KANALVERLAUF BEI LOACKER WONFURT und Änderungsanträge

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

anbei ein pdf aus dem Jahr 2004 über Radioaktivität vom Dachverband . Schon damals wurden die Kabelrecycler gewarnt und auf Radioaktivität hingewiesen.
Die Behauptung der kontinuierlichen Messung nach radioaktiv verseuchten Materials im Jahresbericht 2009 und 2010 stellte sich als "Kopierfehler" laut Loacker heraus.
Der Betriebsleiter Herr Köhler schilderte, wenn überhaupt geprüft wird, dann nicht kontinuierlich und mit einen Geigerzähler primitivster Art.

Die Bürgerinitiative möchte von Ihnen wissen:

1. Hat die Gemeinde Wonfurt in der Zwischenzeit den Kanalverlauf auf dem Betriebsgelände von Loacker durch einen Farbtest überprüft?

Sachverhalt:
Bei der ersten Feuerwehrübung am 27.07. 2012 überhaupt auf dem Hof/Werksgelände von Loacker (siehe gegenteilige Behauptung im Jahresabschluss 2009 + 2010 der Firma) haben Feuerwehrleute mitgeteilt, dass der Löschschaum nicht in den vorgesehenen Kanalverlauf (Kläranlage Gemeinde Wonfurt) sichtbar war. Die Vermutung liegt nahe, das nicht nur das Dachwasser, sondern auch das Oberflächenwasser direkt in den Main mündet. Könnte es sein, dass die Pläne der Kanalisation mit den wirklichen Verlauf der Kanäle nicht überein einstimmen?
Falls ja, haben Sie das bei der zuständigen Behörde angezeigt bzw. wie hat sich die Behörde und die Firma Loacker verhalten?
Das Ganze ist umso dringender zu bewerten, falls die Messungen des angelieferten Materials bei Loacker ab und zu mit einen primitiven Handgeigenzähler stattfinden und gleichzeitig der Zugang der Abwässer vom Dach und vom Hof der Betreiberin zum Main vorhanden ist.

2. Wie wird im Moment auf radioaktives Material bei Loacker geprüft?
3. Liegen die Änderungsanträge der Fa. Loacker bereits bei der Gemeinde vor?
4. Wenn ja, wie versucht die Fa. Loacker das Problem der Radioaktivität in Zukunft zu beheben?

Abschließend möchten wir Sie noch mal an den Gemeinderatsbeschluss vom 5. Dezember 2011 erinnern.
Es liegt auch in Ihren Händen und Handeln Gefahren abzuwenden bzw. alles menschenmögliche zu tun die Bevölkerung und Ihre Gemeinde zu schützen.

Wir gehen davon aus, dass Sie dementsprechende Maßnahmen ergriffen haben und bitten deshalb um schriftliche Antwort bis Mittwoch, den 13. Februar 2013.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Werner
Peter Werner
Tom Reinhard
Stefan Tempel
--

Vorstandschaft

Bürgerinitiative Lebenswertes Wonfurt e. V.
für einen lebenswerten Landkreis und eine lebenswerte Zukunft!

Mauerhecke 8
97539 Wonfurt
Tel. 0160/99058063
www.giftskandal-hassberge.de